

Meister-Workshop 6: Die Werkstattführungskraft als „Problembewältiger“ - Führungsaufgaben zum Erkennen und Vermeiden von Konflikten und Problemen

Folgende Schwerpunktthemen werden Ihnen durch Dipl.-Verw. Wiss. Wolfgang Kämmerle, Con-Consult, Beratung, Training, Coaching und Konzepte vorgestellt und mit Ihnen intensiv diskutiert:

- Was kennzeichnet einen Konflikt, was ein Problem?
- Wirkungen und Ursachen von Konflikten
- Wie erkennen Sie einen Konflikt?
- Der effiziente und effektive Umgang mit Konflikten
- Die Rolle der Werkstattführungskraft bei der Konfliktbewältigung und -vermeidung
- Interventionstechniken und Methoden der Konfliktvermeidung und -überwindung
- Übungen zur Konflikterkennung, -bewältigung und -vermeidung

12.-13. Juli 2012

Kelsterbach, Mercure Airport Hotel

Ein AWF-Workshop für Werkstattführungskräfte (Fertigungs-, Montage-, Segment-, Fraktalleiter, Gruppenleiter, Meister, Linienverantwortliche, etc.), die ihr Wissen zur Leistungssteigerung ihres Verantwortungsbereiches kompakt und kompetent erweitern möchten..

Ablauf des Workshops für Werkstattführungskräfte 12.-13. Juli 2012

Donnerstag, 12. Juli 2012

10.00 Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer

- Vorstellungsrunde, Ihre Erwartungen, Ihre Zielsetzung, Einführung in das Thema „Die Werkstattführungskraft als Problembewältiger“

Was kennzeichnet einen Konflikt?

- Unterschiede zwischen Problem, Konflikt und Meinungsverschiedenheit
- Konflikt - ein Definitionsversuch
- Den Konflikt als Chance nutzen - Positive Aspekte von Konflikten auf die Team- und Mitarbeiterentwicklung

Teamarbeit: Zusammenstellung typischer Konflikt- und Problemfälle der Werkstattführungskraft und deren Auswirkungen

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Ursache von Konflikten

- Typische Konfliktsituationen im betrieblichen Alltag und deren Ursachen
- Konfliktarten
- Rolle der Kommunikation bei Konflikten
- Von der Wirkung zur Ursache des Konfliktes
- Konflikte auf und zwischen betrieblichen Ebenen

Wie erkennen Sie einen Konflikt?

- Die eigene Wahrnehmung bei Konflikten
- Wahrnehmung verbaler und non-verbale Konfliktsignale
- Typische Verhaltensmuster von Konflikten Gewichtung des Konfliktes - Respektieren oder Intervenieren?
- Konfliktstruktur

Teamarbeit: Erkennen von typischen Konflikt- und Problemfällen der Werkstattführungskraft

Kaffee- und Teepause

Teamarbeit: Die Analyse des Konfliktes

- Die Werkstattführungskraft zwischen den Anforderungen des Unternehmens, der Mitarbeiter, der Führungskräfte, des eigenen Vorgesetzten und des Betriebsrates (*Analyse der eigenen Situation*)

17.30 Zusammenfassung und Feedback zum 1. Tag, Vorschau auf den nächsten Tag und Fixierung spezifischer Schwerpunkte auf Teilnehmerwunsch

Freitag, 13. Juli 2012

08.30 Der effiziente und effektive Umgang mit Konflikten

- Der persönliche Umgang mit Problemen und Konflikten
- Der Umgang mit Konflikten im Team
- Umgang mit schwierigen (nicht teamfähigen) Mitarbeitern
- Möglichkeiten der Konfliktfrüherkennung oder -vermeidung

Teamarbeit: Konkrete Übung zum Umgang mit Konflikten im Team und bei Mitarbeitern

Kaffee- und Teepause

Die Rolle der Werkstattführungskraft bei der Konfliktbewältigung und -vermeidung

- Die Illusion vom „Konflikt-Lösen“
- Zuhören, Einfühlen und Vertrauen gewinnen
- Fragetechniken, um den Konflikt offen zu legen
- Das Konfliktgespräch
- Moderation zwischen Konfliktparteien

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Die Rolle der Werkstattführungskraft bei der Konfliktlösung und -vermeidung

- Mit Emotionen, Phrasen und Meinungen umgehen
- Gemeinsamkeiten der Konfliktparteien erkennen und gemeinsame Konfliktlösung herbeiführen (win-win-Situation)
- Was braucht die Werkstattführungskraft für die Konfliktlösung an Unterstützung durch seine Vorgesetzten?

Kaffee- und Teepause

Interventionstechniken und Methoden der Konfliktüberwindung

- Darstellung der wichtigsten Methoden und Instrumente zur Konfliktbewältigung

Teamarbeit: Einsatz der bisher erlernten Techniken zur systematischen Problembewältigung anhand konkreter alltäglicher Konfliktsituationen aus der Praxis der Werkstattführungskraft

16.30 Zusammenfassung, abschließende Diskussion und Feedback zum Workshop

Ende des Workshops ca. 17.00 Uhr

Zum Thema: Das Arbeiten in Teams und Gruppen, bzw. zwischen Mitarbeitern ist nicht immer frei von Problemen und Konflikten. Sie können von außen, aus dem privaten Bereich der Mitarbeiter oder von Innen aus anderen Abteilungen, von anderen Teams/Gruppen oder anderen Mitarbeitern in den eigenen Bereich getragen werden. Konflikte können lange schwelen bevor sie zum Ausbruch kommen, um so heftiger werden die Ausbrüche sein, sie können aber auch plötzlich und unerwartet auftreten und das betriebliche Zusammenwirken erheblich stören. Es gehört deshalb zu den vordringlichsten Aufgaben der Werkstattführungskraft, **Probleme und Konflikte frühzeitig zu erkennen**, ihren Ausbruch zu vermeiden oder falls aufgetreten, diese aktiv zu bewältigen. Konflikte behindern die Zusammenarbeit nachhaltig, führen zu Missstimmungen, die Motivation sinkt deutlich, Produktivitätsverluste entstehen, Verlust an Ansehen der Werkstattführungskraft, wenn sie den Konflikt meidet, mangelndes Qualitätsbewusstsein bis hin zu Fehlzeiten sind die Auswirkungen. Konflikte und Probleme sind sensibel zu behandeln, da Fehleinschätzungen und -entscheidungen Mitarbeiter verletzen können, der Konflikt nur verlagert oder noch verschärft wird. Konfliktbewältigung verlangt von der Werkstattführungskraft ein hohes Maß an **Sozialkompetenz und Wissen über den Umgang mit Konflikten**.

Mit unserem Workshop wollen wir Sie für den Umgang mit Konflikten sensibilisieren. Vieles hängt dabei von Ihrer Persönlichkeit ab, wir können Ihnen nur die Möglichkeiten aufzeigen, die Sie haben, um Konflikte frühzeitig zu erkennen, in ihrer Tragweite einzuschätzen, wie Sie die Beseitigung des Konfliktes angehen können, wie Sie vorbeugend mit Mitarbeitern Gespräche führen und wie Sie den Gesprächsanlass erkennen können. Wir zeigen Ihnen auf, wie Sie die Potenzierung des Konfliktes vermeiden und Situationen schaffen können, bei denen sich beide Konfliktparteien als „Sieger“ fühlen können. Neben fachlichem Wissen werden wir Übungen durchführen, die an Ihre betriebliche Praxis anknüpfen.

Zielgruppe: Mit unserem Workshop wenden wir uns an Werkstattführungskräfte wie Fertigungs-, Montage-, Fraktal- oder Segmentleiter, Meister, Gruppenleiter, Gruppenkoordinatoren und Linienverantwortliche, die ihr Wissen den Herausforderungen der Zeit anpassen wollen sowie an einem Austausch von Erfahrungen über den eigenen Status, ihre gewandelte Rolle und Perspektiven innerhalb eines kompetenten Teilnehmerkreises interessiert sind.

Ihr Referent für den Workshop ist **Dipl.-Verw. Wiss. Wolfgang Kämmerle**. Er ist selbständiger Trainer und Berater der Firma Con-Consult, Beratung, Training, Coaching und Konzepte. Nach Tätigkeiten in einem großen Automobilunternehmen ist Herr Kämmerle seit Jahren als Trainer und Coach aktiv in der Betreuung und Begleitung von Produktionsführungskräften, die in neuen flexiblen Strukturen produzieren und mit neuen Aufgaben und Rollen konfrontiert sind. Kontinuierliche Verbesserungsaktivitäten, Gestaltung, Umsetzung und Agieren in Produktionssystemen, Lean Management sind u.a. Themen für die er ein breites Erfahrungswissen hat.

Wir freuen uns darauf, Sie als Teilnehmer des Workshops in Kelsterbach begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
AWF - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Zu den AWF-Meister-Workshops: Die *AWF-Meister-Workshops* bilden eine lose Reihe von Workshops, in denen speziell für Werkstattführungskräfte praxisrelevante und aktuelle Themen einer modernen Produktionsorganisation durch erfahrene Trainer vorgestellt werden. Entsprechend den gewandelten Aufgaben des klassischen Meisters hin zu einer Führungskraft mit zunehmender Verantwortung für die Leistungssteigerung seines Verantwortungsbereiches bieten die Workshops Themen an, die die Werkstattführungskraft mit Methoden, Instrumenten, Handlungsweisen, Sachwissen, Zusatzwissen und Erfahrungen unterstützen. Es gilt, die Werkstattführungskraft in ihrer umfassenden Aufgabenbewältigung zu unterstützen. Die Workshop-Reihenfolge kann beliebig je nach Aufgabenschwerpunkt gewählt werden.



**AWF Arbeitsgemeinschaft
für Wirtschaftliche Fertigung
An der Pforte 23a**

64521 Groß-Gerau

Einzelheiten zum Meister Workshop

Über den AWF

Tagungsort: Mercure Airport Hotel
Am Weiher 20
65451 Kelsterbach
Tel: 0 61 07 - 76 80
Fax: 0 61 07 - 80 60
www.novotel.de

Die Zimmerreservierung: Im Tagungshotel wurden Zimmer zum Vorzugspreis vorab reserviert. Bitte nehmen Sie die Reservierung Ihres Zimmers unter Hinweis auf das AWF-Workshop selbst vor oder, sofern Sie eine Reservierung durch den AWF wünschen, **kreuzen** Sie dies bitte unten an.


Ihre Anmeldung können Sie formlos als Brief, Fax, eMail oder telefonisch an folgende Anschrift richten:

**AWF-Arbeitsgemeinschaft
für Wirtschaftliche Fertigung
An der Pforte 23a
64521 Groß-Gerau
Telefon 0 61 52 - 18 77 0
Telefax 0 61 52 - 18 77 18
eMail info@awf.de**

Anmeldeschluss ist der 06.07.2012. Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss müssen wir die halben, bei Nichterscheinen die gesamten Teilnahmegebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis zum **06.07.12** belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von €77,00.

Die Teilnahmegebühr beträgt **€ 840,00**
zzgl. Mehrwertsteuer

Ab dem 2. Teilnehmer aus einem Unternehmen gewähren wir dem meldenden Unternehmen 10% Preisnachlaß auf den Gesamtpreis, ebenso bei der Buchung ab dem 3. Workshop. Ab dem 5. Workshop reduziert sich die Teilnahmegebühr um 15%. Im Teilnahmepreis sind enthalten: die Tagungsunterlagen und die Bewirtung.


Anmeldung zum AWF-Workshop für Werkstattführungskräfte 6

Die Werkstattführungskraft als Problembewältiger - Führungsaufgaben zum Erkennen und Vermeiden von Konflikten und Problemen

vom 12.-13. Juli 2012
in Kelsterbach, Mercure Airport Hotel

- Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **12.-13.07.2012**
 Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **11.-13.07.2012**

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- **Unternehmensführung und –strategie**
- **Prozessgestaltung und Organisation**
- **Produktionsplanung und –steuerung / Produktionslogistik**
- **Prozesswertsteigerung und -erhaltung**

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen. Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Name, Vorname _____

Titel/Funktion _____

Firma _____

Branche _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

Plz _____ Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

eMail: _____

Unterschrift/Datum _____